

## Karlsfeld (163)

Zwischen dem 09.05.2012 und dem 20.06.2012 wurde auf Anforderung der Gemeinde Karlsfeld, gemäß DIN 45643 (vom Oktober 1984), eine erneute (4) Fluglärm-messung durchgeführt.

Der ausgewählte Messstandort befand sich in Karlsfeld, auf dem Gemeindegrundstück (Pumpstation), in der Fliederstraße 1. Dort lag das Grundgeräusch auf einem geringen Pegelniveau und verfälschende Fremdgeräusche traten in üblichen Maße auf.



### **Einzelerschallpegel:**

Bei einer Betriebsrichtungsverteilung West zu Ost wie 59,8% zu 40,2% wurden unter Berücksichtigung der Ausfallzeiten 1.855 Fluglärmereignisse (Einzelerschallpegel) aufgezeichnet.

Der größte Anteil, nämlich 1.607 aller registrierten Fluglärmereignisse, wurde durch 4.476 Anflüge auf die Südbahn bei Betriebsrichtung Ost (08R) verursacht.

5.220 Landevorgänge auf der Nordbahn bei Betriebsrichtung Ost (08L) erwirkten 151 Lärmereignisse.

Von 1.444 Abflügen auf der Südbahn bei Betriebsrichtung West (26L) wurden 97 Lärmereignisse registriert.

### Pegelbandverteilung:

	Anzahl	56-60 dB(A)	61-65 dB(A)	66-70 dB(A)	71-75 dB(A)	76-80 dB(A)
<b>A08R</b>	<b>1.607</b>	652	705	234	16	0
<b>A08L</b>	<b>151</b>	80	59	12	0	0
<b>D26L</b>	<b>97</b>	64	24	8	1	0

### Dauerschallpegel:

Der im gesamten Messzeitraum gemittelte Fluglärm-Dauerschallpegel LEQ3 Tag für alle registrierten Pegel betrug 43 dB(A). Der entsprechende Dauerschallpegel LEQ3 Nacht ergab 35 dB(A).

LEQ3 Tag in dB(A)	LEQ3 Nacht in dB(A)
<b>43</b>	<b>35</b>

Die Abweichungen der täglichen Dauerschallpegel resultieren aus den unterschiedlichen täglichen Betriebsrichtungsverteilungen.

So wurde z.B. am 18.05.2012, einem Tag mit 100 % Betriebsrichtung Ost, der höchste LEQ3 Tag mit 48 dB(A) verzeichnet. Der entsprechende LEQ3 Nacht betrug 30 dB(A). Entscheidend hierfür sind die in vergleichbar hoher Anzahl registrierten Landungspegel (104).

Im Unterschied dazu wurde an einem Tag mit 88,8% Betriebsrichtung West, wie z.B. dem 10.05.2012, der niedrigste LEQ3 Tag mit 24 dB(A) notiert. Der entsprechende LEQ3 Nacht betrug 26 dB(A). Ausschlaggebend dafür waren 3 erfasste Start- bzw. Landungspegel.

## Fazit:

Abschließend lässt sich zusammenfassen dass zum augenblicklichen Zeitpunkt, im Mittel pro Tag, bei Betriebsrichtung **Ost** mit **104** Fluglärmereignissen und bei Betriebsrichtung **West** mit **4** Fluglärmereignissen zu rechnen ist.

Diese teilen sich in den Pegelbändern folgendermaßen auf:

Betriebsrichtung	West			Ost		
	Im Durchschnitt an 25 Tagen			Im Durchschnitt an 17 Tagen		
Pegelband	Fluglärmereignisse Gesamt	Ø pro Tag berechnet	Ø pro Tag gemittelt	Fluglärmereignisse Gesamt	Ø pro Tag berechnet	Ø pro Tag gemittelt
<b>56 bis 60 dB(A)</b>	64	2,55	<b>3</b>	732	43,35	<b>43</b>
<b>61 bis 65 dB(A)</b>	24	0,96	<b>1</b>	764	45,25	<b>45</b>
<b>66 bis 70 dB(A)</b>	8	0,32	<b>0</b>	246	14,57	<b>15</b>
<b>71 bis 75 dB(A)</b>	1	0,04	<b>0</b>	16	0,95	<b>1</b>
<b>Gesamt</b>	97	3,87	<b>4</b>	1.758	104,12	<b>104</b>

Ein Wert von 76 dB(A) wurde bei beiden Betriebsrichtungen nicht überschritten.